

215 Ligaleiter Nachwuchs OS  
**Oprandi Diego**  
Sägestr. 9  
9244 Niederuzwil  
Tel. P: 071 534 56 63  
Natel: 079 233 24 23  
E-MAIL: [diego.oprandi@swiss-icehockey.ch](mailto:diego.oprandi@swiss-icehockey.ch)



Niederuzwil, Juni 2009

## Weisungen zum Spielplan Mini B Saison 2009/2010

### 1 Spielplan (Art. 42)

Der definitive Spielplan ist verbindlich und gilt als Aufgebot für die Mannschaften und Schiedsrichter.

### 2 Spielverschiebungen (Art. 44, 45, 48, 138)

Verschiebungen von Meisterschaftsspielen können nur aus triftigen Gründen bewilligt werden.

Verschobene Spiele müssen **innerhalb von 14 Tagen** nachgespielt werden.

2.1. Orientierung des Ligachefs, dieser entscheidet, ob auf den Antrag eingegangen werden kann.

Sollte dies zutreffen ist der Antragstellende Club verpflichtet:

2.2. mit dem Gegner Verbindung aufzunehmen, um ein neues Datum festzulegen.

2.3. das neue Datum ist dem Ligachef per E-Mail mitzuteilen, unter gleichzeitiger  
Einsendung des ausgefüllten Formulars – Spielbewilligung.

2.4. **Spielverschiebungen welche nicht durch höhere Gewalt oder Playoffs sowie Aufstiegsspiele verschoben werden müssen, werden mit einem Unkostenbeitrag von Fr. 20.-- Verrechnet.  
Der Ligaleiter entscheidet entsprechend**

### 3 Reise-, Unterkunfts- und Verpflegungskosten (Art. 55)

Es werden sämtliche Kosten, die durch die Meisterschaftsspiele entstehen, vom reisenden Club übernommen, ungeachtet wann er zu Hause ankommt.

### 4 Konventionalstrafen bei Forfait (Art. 66)

Bei Forfaiterklärungen wird der Nichtantretende Club verpflichtet, dem SIHA die Strafgeldern, nebst dem geschädigten Club die effektiv entstandenen Unkosten zu bezahlen.

### 5 Platzorganisation / Schiedsrichter

Für die Platzorganisation ist der im Spielplan erstgenannte Club (Heimclub) verantwortlich und hat die Organisationskosten zu übernehmen.

**Für die Meisterschaftsspiele werden jeweils 2 eigene Klub-Schiedsrichter gestellt. (Heimklub)**

### 6 Tenufarben (Art. 43)

Bei Farbähnlichkeiten der Tenues zweier Mannschaften bei Meisterschaftsspielen hat der Heimclub das Recht sein Originaltenue zu tragen. Der Gastclub muss in einem von diesen Farben abweichenden Tenues antreten; im Zweifelsfall entscheidet der Schiedsrichter. Der reisende Club sollte immer zwei Tenues bei sich haben.

### 7 Unterschrift auf dem Spielbericht (Art. 8)

Der Spielbericht muss spätestens 15 Minuten vor Spielbeginn von

den Coachs als Bestätigung der Richtigkeit der Mannschaftsaufstellung unterzeichnet werden.

Nach Spielschluss ist der Spielbericht vom Punktrichter, dem Zeitnehmer und den Schiedsrichtern zu unterzeichnen.

## 8 Resultatmeldung (nur wenn „Reporter“ nicht funktioniert)

Die Heimmannschaften melden die Resultate der Meisterschaftsspiele **sofort** nach Spielschluss, spätestens 3 Stunden nach Spielbeginn **an den zuständigen Ligaleiter** (auch Wochentagsspiele).  
Diego Oprandi, Ligaleiter AL/OS 215 per SMS auf 079 233 24 23 oder per e-mail: [diego.oprandi@swiss-icehockey.ch](mailto:diego.oprandi@swiss-icehockey.ch)

Meldung an Ligaleiter muss wie folgt durchgegeben werden: **Spielnummer, Mannschaftspaarung, Resultat nach Regulärer Spielzeit, Sieg für Mannschaft nach Penaltyschiessen.**

Verschobene, nicht angepiffene oder abgebrochene Spiele müssen, unter Angabe des Grundes, ebenfalls gemeldet werden.

Clubs, die nicht oder zu spät melden, werden nach einmaliger Mahnung mit einer Ordnungsbusse gemäss Bussentarif G gebüsst.

## 9 Spielmodus

**Qualifikation:** Die Mini B werden mit 11 Mannschaften in einer Gruppe gespielt.  
Es wird eine Einfach Runde (Hin-/Rückspiel) gespielt.  
Die Spielzeit beträgt 3x20 Minuten.  
Ist ein Spiel nach der regulären Spielzeit entschieden, erhält der Sieger drei Punkte, die unterlegene Mannschaft keinen Punkt.  
Steht ein Spiel nach 60 Minuten Unentschieden, wird unverzüglich (ohne Pause und Eisreinigung) das Penalty-Schiessen zur Ermittlung des Siegers durchgeführt.

**Aufsteiger:** 1 Aufsteiger in Mini LKA

**Generell:** Dem Sieger werden 3 Punkte gutgeschrieben.  
Unentschieden nach 60min, je 1 Punkt für jede Mannschaft Sieger nach Penalty / Overtime erhält zusätzlich einen Punkt, Verlierer behält den einen Punkt.

**Penalty-Schiessen:** Steht ein Spiel der Regular Season (Qualifikationsrunde) am Ende immer noch unentschieden, wird unverzüglich (ohne Pause und Eisreinigung) das Penalty-Schiessen zur Ermittlung des Siegers durchgeführt.

1. Jede Mannschaft bestimmt **drei** auf dem offiziellen Spielbericht aufgeführte Spieler, welche die Schüsse ausführen werden.
2. Ein Spieler, dessen Strafe nach Beendigung des Spieles nicht beendet ist, kann nicht für das Penalty-Schiessen nominiert werden, er bleibt auf der Strafbank. Auch Spieler, die während des Penalty-Schiessens eine Strafe erhalten, müssen auf der Strafbank verbleiben, bis das Penalty-Schiessen beendet ist.
4. Der Schiedsrichter ruft die beiden Kapitäne zur Mitte des Eises und wirft eine Münze, um zu entscheiden, welche Mannschaft den ersten Penalty ausführt. Der Gewinner des Münzenwurfs hat die Wahl, ob seine Mannschaft als Erste oder als Zweite schießen wird.
5. Die Torhüter eines jeden Teams können nach jedem Penalty ausgewechselt werden.
6. Für die Ausführung der Schüsse gilt die Regel 509 des offiziellen IIHF-Regelbuches.
7. Die Spieler beider Mannschaften schießen die Penalties abwechselnd bis das entscheidende Tor erzielt wird. Die restlichen Penalties werden nicht mehr ausgeführt.
8. Steht es nach 3 Penalties jeder Mannschaft immer noch unentschieden, wird das Penalty - Schiessen mit einem «tie-break»-Verfahren mit Serien 1 gegen 1, also mit jeweils einem Spieler je Mannschaft fortgesetzt. Es beginnt die Mannschaft mit den «tie-break»-Penalties, die in der 1. Penalty-Serie als Zweite begonnen hat. Das Spiel ist beendet, sobald im Vergleich von zwei Gegenspielern das entscheidende Tor erzielt wird. Als Penalty-Schützen können die gleichen oder neue Spieler (sofern diese nicht unter Ziffer 3 fallen) eingesetzt werden.
9. Der offizielle Punktrichter registriert alle geschossenen Penalties mit Angabe der Torhüter und der erzielten Tore.

10. Nur das entscheidende Tor zählt für das Resultat des Spiels; d.h.
- das Spiel, das nach der Verlängerung 2 : 2 gestanden hat, wird mit dem Resultat von 3 : 2 oder 2 : 3 für den Sieger im Penalty- Schiessen gewertet und so in die Rangliste einfließen;
  - nur das entscheidende Tor wird dem Torhüter des Verlierers in der Torhüter-Statistik belastet;
  - **Regio League:** das **entscheidende Tor** wird dem Schützen des Gewinners in der Torschützen–Statistik **gutgeschrieben**.

**Punktegleichheit:**

Bei Punktegleichheit gilt Art.72 des Spielreglements

1. Höhere Anzahl Punkte aus allen Direktbegegnungen der laufenden Meisterschaft.

## 10 Wochentags – Spiele

Spiele unter der Woche müssen die Spiele so angesetzt werden, dass der Gastklub vor **22:00 Uhr** wieder zu Hause ist.

## 11 Spielleitzahl

Die Spielleitzahl ist auf dem Spielbericht einzutragen. Die Spielleitzahl lautet für alle Spiele **215**.

Verteiler: - Junioren Top Mannschaften  
- T.Thöny

an alle Clubverantwortlichen  
Präsident AL-OS

Ligaleiter AL/215  
Diego Oprandi